

Vitae der Referenten

Prof. Dr. Carsten Schultz

Carsten Schultz ist seit 2012 Inhaber der Professur für Technologiemanagement an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Von 2008 bis 2011 hatte er die von der Deutschen Telekom AG gestiftete Juniorprofessur für Management von Dienstleistungsinnovationen und Technologietransfer an der Technischen Universität Berlin. Von 2004 bis 2008 leitete er das Siemens Center for Knowledge Interchange, die strategische Partnerschaft zwischen Siemens und der TU Berlin.

Als Mitglied der wissenschaftlichen Leitung des Zentrums für Entrepreneurship der Universität Kiel, als Aufsichtsrat des Wissenschaftszentrums Kiel und als Leiter des Teilprojekts Innovationsmanagement des Mittelstand-Digital Zentrums Schleswig-Holstein setzt er sich für die Förderung des Wissens- und Technologietransfers ein. Carsten Schultz engagiert sich ehrenamtlich als Aufsichtsrat der Universitätsmedizin Greifswald und als wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Stiftung für chronisch Kranke.

Prof. Dr. Giovanni Rubeis

Giovanni Rubeis leitet den Fachbereich Biomedizinische Ethik und Ethik des Gesundheitswesens an der Karl Landsteiner Privatuniversität. Seine Forschung konzentriert sich auf die Ethik der Digitalisierung in Medizin, Pflege und Mental Health, die Pränatal- und Reproduktionsmedizin sowie das Genome Editing. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf den ethischen Aspekten digitaler Anwendungen in der individualisierten Medizin mit besonderem Fokus auf Anwendungen Künstlicher Intelligenz (KI) in Medizin und Pflege. Giovanni Rubeis ist Mitbegründer und Koordinator der AG "Digitalisierung und Gesundheit" der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM). Er ist Mitglied in der Kommission für Scientific Integrity sowie der Kommission für Gleichstellung und Frauenförderung der KL und der Ethikkommission der Universität für Weiterbildung Krems. Zudem leitet Giovanni Rubeis Ethik-Fortbildungen der Österreichischen Ärztekammer und der Deutschen Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK).

Prof. Dr. Jan Eichelberger

Jan Eichelberger ist Dekan der Juristischen Fakultät und Hochschullehrer an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover. Seine Forschungsinteressen umfassen das Bürgerliche Recht, insbesondere das Haftungsrecht, das Immaterialgüter- und Lauterkeitsrecht, das Medizinrecht sowie damit verbundene Bereiche des Versicherungsrechts, insbesondere das Recht der privaten Krankenversicherung, und des Prozessrechts.

Neben den klassischen Fragen dieser Rechtsmaterien sowie ihrer Querbezüge und Einflüsse aufeinander liegt ein wesentliches Augenmerk der Forschung auf den Herausforderungen, die durch Digitalisierung, Automatisierung, Künstliche Intelligenz und generell Innovation entstehen.